

Wie diagnostiziert man eine Arthrose ? (Teil IV) | Praxis

Wie diagnostiziert man eine Arthrose?

Wie bereits erwähnt, ist das führende Symptom eine zum Teil schmerzhaft eingeschränkte Funktion des Gelenkes, u.U. mit Schwellung, gegebenenfalls auch Rötung und/oder Überwärmung.

Die Erstdiagnose bei Verdacht auf Arthrose wird durch ein Röntgenbild bestätigt. Hierbei treten Verschmälerungen des Gelenkspaltes auf und zum Teil verschleißbedingte Veränderungen am Knochen. Weitere Untersuchungsmethoden können Ultraschall sein sowie die Kernspintomographie (MRT). Die Kernspintomographie wird insbesondere zur Diagnose von Knorpelschäden benötigt.

Ursachen der Arthrose: Es wird vermutet dass ca. 50 % aller Arthrosepatienten die Erkrankung aufgrund einer langjährigen hohen Beanspruchung erleiden. Ca. 1/3 der Patienten entwickeln eine Arthrose als Spätfolge eines Unfalles.

Ca. 20 % der Betroffenen haben eine Fehlf orm der Gelenke oder eine andere Schwäche der Gelenke.